

Am 30. September 2023 feiert Hamburg den Jupiter Day. Eine gute Gelegenheit sich Inspiration für das ehemalige Karstadt-Gebäude in Harburg zu holen ...

Mit Jupiter – dem größten Projekt des Förderprogramms Frei_Fläche – beweist die Hamburg Kreativ Gesellschaft den Erfolg und das Potential kreativer Zwischennutzung in der Hamburger Innenstadt. Auf den sechs Etagen des ehemaligen Kaufhauses zeigt der Kreativplanet Jupiter alles, was er zu bieten hat: Kunst und Kultur, Café, Bar und Markt, Familienprogramm, DJs und vieles mehr. Und dazu lädt sie nun ein:

Jupiter Day: 30.09.2023, 10-24 Uhr

Mönckebergstraße 2-4

Eintritt frei

Programm: www.jupiter.hamburg/jupiter-events

Jupiter, ehemals Karstadt Sport, ist mit rund 8.000 m² Fläche die größte innerstädtische, kreativwirtschaftliche Zwischennutzung Deutschlands.

Mit dem Förderprogramm Frei_Fläche wurden bereits über 100 Zwischennutzungen ermöglicht und 24.000 m² Leerstand belebt.

Seit April ist Jupiter erneut ein spannendes Experimentierfeld: Die Zwischennutzung im ehemaligen Kaufhaus hat sich zum beliebten Anlaufpunkt in der Hamburger Innenstadt entwickelt, der kreativen Konzepten die nötige Sichtbarkeit verschafft und neue Impulse in die Stadt gibt. Dies wird am Jupiter Day mit einem umfangreichen Kunst- und Kulturprogramm zelebriert. Der Eintritt ist frei.

Unter anderem dabei sind: Hanseatische Materialverwaltung, Jupiter Kids mit Galli Theater, Pop Up Art Galerie, Kanal 3 Kollektiv, Hamburger Kunstgalerie, Universität Hamburg, Freelens, Landesverband Hamburger Galerien, International Shopping Space ISS.

Ehemaliges Kaufhaus ist jetzt kreativer Hotspot

Jupiter liegt zentral in der Hamburger Innenstadt: an der bekanntesten Einkaufsstraße der Stadt, in direkter Nachbarschaft zum Hauptbahnhof und vis-à-vis der Elektronik-Kette Saturn. Das Gebäude bietet rund 8.000 m² Fläche auf sechs Geschossen und eine markante Dachterrasse. Durch das Nebeneinander mehrmonatiger Nutzungen und temporärer Events (Messen, Märkte, Festivals, Ausstellungen und Musikveranstaltungen) ist der Kreativplanet ständig im Wandel begriffen.

Frei_Fläche - Raum für kreative Zwischennutzung

Jupiter ist die größte von bislang 72 zwischengenutzten Flächen des Förderprogramms

Frei_Fläche, das im Juni 2021 von der Stadt zur Bewältigung der Corona-Krise gestartet und aktuell bis zum 31. Dezember 2023 verlängert wurde. Frei_Fläche verhindert Leerstand, gibt Kreativen Raum für ihre Konzepte und stärkt die Transformation hin zu einer vielfältigen und lebendigen Innenstadt. Zu den aktuell 41 Standorten gehören namhafte Adressen wie Alter Wall, Colonnaden, Brandstwierte und Baakenhafen – hinzu kommen Flächen in Passagen und Einkaufszentren wie dem Hanseviertel, dem Hamburger Hof oder dem Springerquartier. Auch außerhalb der Innenstadt belebt das Förderprogramm ehemaligen Leerstand – etwa im Mundsburg Center, Wandsbek Quarree und City Center Bergedorf.

Erfolgsmodell: Bereits 24.000 m² Leerstand in Hamburg verhindert

Damit hat Frei_Fläche seit dem Start bereits rund 24.000 m² Leerstand belebt und Raum für 106 kreativwirtschaftliche Zwischennutzungen ermöglicht. Die Kreativen erhalten die Flächen zum Quadratmeterpreis von 1,50 Euro im Monat. Eine Miete wird nicht gezahlt, das Programm deckt lediglich die anfallenden Leerstandskosten. Zur Umsetzung des Programms stehen 2023 Haushaltsmittel der Freien und Hansestadt Hamburg in Höhe von 4,3 Mio. Euro zur Verfügung.

Hamburg Kreativ Gesellschaft

Die Hamburg Kreativ Gesellschaft ist die städtische Einrichtung zur Förderung der Hamburger Kreativwirtschaft. Als direkte Anlauf- und Servicestelle steht sie allen kreativen Akteur*innen und Unternehmen in der Hansestadt offen. Mehr Wissen, Raum, Finanzierung und Innovation für Hamburgs Kreative – das ist der Auftrag, dem sich die Hamburg Kreativ Gesellschaft seit 2010 verschreibt.

Quelle: Hamburg Kreativ Gesellschaft

Related Post



Förderprogramm
gegen Leerstand
wird fortgesetzt

Wie politisch war die
Hamburger
Kunsthalle?

Von ‚Gastarbeitern‘
und Wegbereitern

Harburgs Karstadt-
Geister

